

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

12.01.2024

TURUN YLIOPISTO, Finnland

2023/2024, WS 2023/24

Programm: Erasmus (SMS)

Aufenthalt: 21.08.2023 - 22.12.2023

Studiengang: Product Development, Materials and Production, EQF-Level 1

Studiendekanat: Mechanical Engineering

Information, Bewerbung an der TUHH

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses habe ich die Infoveranstaltungen des International Office an der TUHH genutzt. Nach Erhalt der Infos folgte die Bewerbung, in der ich mich für 3 verschiedene Universitäten entschieden habe. Die Auswahl ist auf Turku, Finnland gefallen. Zum einen ist das gesamte Konzept in einem anderen Land Studierenerfahrung zu sammeln bereichernd, zum anderen habe ich Finnland ausgewählt, um dieses weltweit gepriesene Bildungssystem zu erfahren. Außerdem ist Finnland, ähnlich zu den Skandinavischen Ländern, dafür bekannt, dass die englische Sprache weit verbreitet ist und ich deshalb erwartet habe, mich einfacher an das neue Umfeld zu gewöhnen

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Das International Office der Turun Yliopisto hat uns Studenten frühzeitig alle Infos zugeschickt, wie wir uns an der Gasthochschule bewerben und uns nach Anerkennung für alle internen Seiten registrieren. Alles war relativ einfach von zu Hause erledigbar. Besonders wichtig ist es sich rechtzeitig um die Wohnungssituation zu kümmern. 3 Monate vor Antritt des Austausches wird das Portal für die Bewerbung beim Studierendenwerk eröffnet. Hierbei wird nach dem Prinzip „First come – First serve“ verfahren. Ansonsten ist eine Langzeit-Auslandskrankenversicherung empfehlenswert, da viele Aktivitäten bevorstehen.

Unterkunft & Kosten

Es gibt unterschiedliche Wohnmöglichkeiten im Studierendenwerk. Ich hatte eine WG mit 3 Einzelzimmern + Gemeinschaftsdusche + Gemeinschaftsküche. 4 Saunaschichten pro Monat, sowie die Buchung von Gemeinschaftsräumen sind im Preis inkludiert. Das ist die günstigste Variante. Lebensmittel in Finnland sind teurer als in Deutschland. Insbesondere Alkohol ist deutlich teurer im Vergleich zu Deutschland. Jedoch kann man in puncto Lebensmittel Geld sparen, indem man die verschiedenen Mensen der Unis in Turku besucht. Ein Gericht kostet 3 Euro und beinhaltet einen Salat, ein Hauptgericht, Brot und Getränk und die Qualität und Varianz der Gerichte ist sehr hoch. Der Vorteil ist, dass man mit seiner Studentenkarte in jeder Mensa in Finnland zu diesem Preis essen kann. Dies ist besonders bei Reisen zu empfehlen.

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): 700 €
- Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): 300 €

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Ich habe einen Flug aus Hamburg via Riga nach Turku gebucht. Nach Ankunft habe ich ein Taxi gebucht zum Studentenwohnheim (ca. 20 Euro). Es gibt aber auch die Möglichkeit einen Bus zu nehmen. In einigen Fällen haben die uns zugeordneten Tutoren ihre Studenten abgeholt. Daraufhin bin ich direkt in die Orientierungswoche gestartet mit sehr vielen Aktionen, die organisiert wurden. Der ESN, sowie das International Office haben sehr viel organisiert, wobei wir viele Möglichkeiten hatten Leute kennenzulernen.

Auch wurden uns Tutoren organisiert, die uns die Stadt Turku und Finnland nähergebracht haben. Außerdem waren die Tutoren unsere Ansprechpartner, sobald wir Fragen hatten oder Hilfe gebraucht haben.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Ich habe an der Fakultät für Maschinenbau studiert. Es gab eine breite Auswahl an Studienfächern in englischer Sprache. Der Unterricht unterscheidet sich zu dem an der TUHH. Der Fokus liegt vielmehr auf der praktischen Anwendung von Programmen, wobei die Theorie eher eine zweitrangige Rolle spielt. Zudem ergibt sich die Gesamtleistung meistens aus Projektarbeiten oder nur teilweise aus einer Klausurleistung. Die Klausuren wurden dann in E-Exam Räumen durchgeführt. Ich habe mich für folgende Kurse entschieden:

- Digital Factory
- Reverse Engineering and Industrial Metrology
- Finite Element Method and Analysis
- Axiomatic Design
- Design Optimization

Die Kurse habe ich nach eigenem Interesse ausgewählt. Jeder Kurs war unterschiedlich aufgebaut: In einigen Fällen basierte der Kurs auf Lernvideos und Selbststudium (Digital Factory, FEM), in anderen Fällen (Reverse Engineering, Axiomatic Design, Design Optimization) wurden wöchentliche Vorlesungen gehalten, wobei dafür auch wöchentliche Hausaufgaben abgegeben werden mussten, die zumeist notenrelevant waren. Für die Klausuren konnte man sich online anmelden. Der Professor hat den Studenten einen Zeitraum zur Verfügung gestellt, in denen die Klausur geschrieben werden kann. Ist man durchgefallen oder mit seiner Note nicht zufrieden, kann man die Klausur noch einmal schreiben.

Vor Ort – Alltag / Freizeit /Kontakte

Nach der Orientierungswoche haben sich angefangen Gruppen zu bilden, mit denen man mehr und mehr Zeit verbracht hat. Da fast alle Studenten in den Studentenwohnheimen im Studentenviertel untergebracht waren, war es ziemlich einfach immer wieder Sachen zu unternehmen und mit sehr vielen Studenten in Kontakt zu kommen. Turku ist ein optimaler Spot, um zu reisen. Man kommt günstig mit dem Bus nach Helsinki (2h Fahrt) und weiter mit der Fähre nach Tallinn oder aus Turku mit der Fähre auf die Åland Inseln und Stockholm. Außerdem befinden sich in der weiteren Umgebung von Turku viele Nationalparks. Die Besonderheit ist, dass in den Nationalparks bedeckte Unterschlüpfе vorzufinden sind. Vor Ort stellt die Regierung Feuerholz zur Verfügung, mit dem man Lagerfeuer machen kann. Allgemein ist meine Empfehlung wenig Zeit mit der Erkundung von Finnlands Städten zu verlieren, sondern die Natur Finnlands zu erkunden und möglichst häufig zu wandern. Auch Tallinn, die Åland Inseln und Stockholm sind sehr zu empfehlen. Turku selbst ist auch eine sehr gemütliche Stadt mit vielen Ausgelmöglichkeiten. Den Abend kann man in den verschiedenen Bars verbringen. Außerdem gibt es verschiedene Sportmöglichkeiten, vor allem in puncto Wintersport. Es gibt die Möglichkeiten sich Schlittschuhe und Langlaufskier für jeweils 3 Euro auszuleihen. Der Uni Sport bietet auch viele Sportmöglichkeiten an. Eine Semesterkarte inkludiert die Gyms und die verschiedenen Sportangebote. Der ESN hat sonst verschiedene Angebote gehabt, wie Pub Quiz Abende, Bowling Events, Feiern usw. Turku ist rundum ein perfekter Ort, um zu reisen, zu studieren, auszugehen und eine große Bandbreite an Menschen kennenlernen. Vieles geschieht auch durch Eigenorganisation. So werden von Studenten viele Gruppen (Bordgame, Hiking, Fussball, uvm) gebildet, denen man sich anschließen kann.

Formalitäten vor Ort

Man hat ein Internetkabel im Zimmer. Für WI-FI muss man sich jedoch einen Router zulegen. Ansonsten ist es ratsam sich eine VISA oder Mastercard Kreditkarte/Debitkarte (Bspw Revolut) zuzulegen, um verschiedene Reisen oder andere Aktivitäten zu bezahlen. Alle Informationen, was die Registrierung in Finnland angeht, erhält man ausführlich vom International Office der Universität Turku

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigenes Kommentar

Finnland ist ein wunderschönes Land mit einer unfassbaren Natur. Die verschiedenen Reisen waren alle Highlights. Insbesondere die Reise nach Lappland, bei der man die volle Breitseite der finnischen Kälte und die Schönheit der Polarlichter erkunden kann. Allgemein macht der ESN in Finnland vieles für seine Studenten und bietet viele Möglichkeiten sich in Turku einzugewöhnen, neue Menschen kennenzulernen und Reisen zu unternehmen. Auch selbstorganisierte Reisen nach Schweden oder Estland sind empfehlenswert, um die verschiedenen Kulturen in der Region kennenzulernen. Außerdem haben die Finnen eine vielfältige Studentenkultur und viele Organisationen, bei denen man als Mitglied einen Einblick bekommt. Turku hat den Vorteil, dass 25% der Einwohner Studenten sind und somit die Bars oder Clubs gefüllt sind von Studenten, die den Abend oder die Nacht genießen. Wenn man Finnen kennenlernen möchte, ist es ratsam auf sie zuzugehen, da sie nicht dafür bekannt sind unbedingt kommunikativ sind. Aber sobald man ins Gespräch kommt, sind es offene und warmherzige Menschen, die bereit sind dir alles zu zeigen und einen auf verschiedene Veranstaltungen einladen. Finnland und insbesondere Turku sind wärmstens zu empfehlen.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommilitoninnen und Kommilitonen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	Frederic.wojahn@tuhh.de
Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommilitoninnen und Kommilitonen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja